



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
„POLIZEISTRUKTUR 2020“



**Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d),
Referat Recht und Datenschutz,
Entgeltgruppe 11 TV-L, unbefristet, Vollzeit
für das künftige Polizeipräsidium Pforzheim
Az.: 37-PF**

Mit ca. 1.180 Beschäftigten ist das künftige Polizeipräsidium Pforzheim für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkreis Pforzheim, dem Enzkreis sowie den Landkreisen Calw und Freudenstadt verantwortlich.

Für das Polizeipräsidium Pforzheim ist zum 01. Januar 2020 eine unbefristete Stelle in Vollzeit bei der Verwaltung, Referat Recht und Datenschutz, als Fachkraft für Arbeitssicherheit zu besetzen. Der Dienstsitz ist Pforzheim.

Aufgabenbeschreibung:

- Beratung verantwortlicher Personen in allen Fragen zum Arbeitsschutz,
- Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation,
- Begehung von Arbeitsplätzen und Fertigung von Begehungsberichten,
- Beratung bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen und Arbeitsplätzen,
- Fachliche Stellungnahme zu sicherheitsrelevanten Themen wie Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung, techn. Mittel etc.,
- Unterstützung bei Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen,
- Zusammenarbeit mit der Betriebsärztin und Beteiligung am Betrieblichen Gesundheitsmanagement,
- Unfalluntersuchungen,

- Durchführung von sicherheitstechnischen Messungen (Lärm, Raumklima usw.).

Die weitere Aufgabenwahrnehmung erfolgt gemäß Geschäftsverteilungsplan und auf Weisung.

Anforderungsprofil:

- Studium als Sicherheitsingenieur/in (FH/BA) mit mindestens einjähriger praktischer Tätigkeit als Ingenieur/in oder
- als staatlich anerkannte/r Sicherheitstechniker/in oder
- Sicherheitsmeister/in mit einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit und Abschluss eines staatlichen oder von Unfallversicherungsträgern anerkannten Ausbildungslehrgangs eines anderen Ausbildungsträgers als Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Für diese Stellen ist außerdem von Vorteil:

- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten Word, Excel und Outlook
- Serviceorientiertes Handeln
- Koordinations- und Planungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles Themenfeld
- Eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet
- Eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team in dem Teamarbeit gefördert wird
- Familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten

- Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW)

Weitere Hinweise finden Sie hierüber auf: www.lbv-bwl.de.

Das Polizeipräsidium Pforzheim unterstützt grundsätzlich Teilzeitbeschäftigungen. Es wird für die jeweilige Verwendung geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere aufgrund der Anforderungen des Dienstpostens und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Absatz 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. August 2019 unter Angabe der Kennziffer **37-PF** ausschließlich über unser **Onlinebewerberportal**:

https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PS_2020
auch über Kurzlink <http://t1p.de/PS20> aufrufbar.



Für weitere fachliche Auskünfte und Rückfragen zum Dienstposten steht Ihnen Herr Haas, Tel. 07231/186-1001 zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen zum Ausschreibungsverfahren können Sie sich gerne an die für das sozialverträgliche Stellenbesetzungsverfahren zuständigen Sachbearbeiterinnen des Projektstabs Polizeistrukturreform 2020 (Frau Kirstin Broszeit, Tel.: 07351/447-138 oder Frau Denise Bombeau, Tel.: 07351/447-143) wenden.

gez. Ekkehard Falk
Polizeipräsident